

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung
und Wohnungsbau • Contrescarpe 72 • 28195 Bremen

Ortsamt West
Frau Susanne Müller
Waller Heerstraße 99

28219 Bremen

Auskunft erteilt
Bettina Hesse
Dienstgebäude:
An der Reeperbahn 2
Zimmer T 4.32
Tel. 0421 - 361-79474
E-Mail
bettina.hesse@umwelt.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
30-9

Bremen, 08.12.2022

Beschluss des Beirats Gröpelingen vom 16.11.2022 – Transparenz Baumschutz

Sehr geehrte Frau Müller,

der Beirat Gröpelingen hat in seiner Sitzung vom 16.11.2022 den Beschluss gefasst, dass zum Thema „Parken zwischen Bäumen und Baumschutz“ mehr Bürgerbeteiligung und Transparenz im Verwaltungshandeln herzustellen ist. Im Zuge der jährlichen Baumkontrollen werden die Standorte markiert, wo ein Baumschutz notwendig ist, weil zum Beispiel Fahrzeuge zu dicht an den Bäumen geparkt werden und wo Wurzelraum durch parkende Fahrzeuge verdichtet wird.

Der Beirat fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau auf, dem Stadtteilbeirat eine Liste mit Straßenabschnitten zu übergeben, die für eine Abpollerung aus Baumschutzgründen in Frage kommen. Des Weiteren soll diese Liste mit den Vitalitätsstufen der Bäume und den zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmitteln im Bezirk abgeglichen werden, damit eine Prioritätenliste erstellt werden kann. Die Prioritätenliste ist mit dem Beirat kontinuierlich zu kommunizieren und im Internet zu veröffentlichen.

Beim Setzen von Baumschutzpfählen ist die Daseinvorsorge (Pflegedienst, Notdienste, Handwerker, Paketzustellung) entsprechend dem Beiratsbeschluss zu berücksichtigen.

Den Beiratsbeschluss möchte ich wie folgt beantworten:

Zwischen dem Referat 30 (Grünordnung) und dem Umweltbetrieb Bremen besteht Konsens, dass die Kommunikation bei Baumschutzmaßnahmen (Abpollerung um das Parken bei Bäumen zu verhindern) zukünftig verbessert wird. Des Weiteren wurde vereinbart, dass zukünftig ein enger Austausch zwischen dem Umweltbetrieb und dem Referat 30 (Grünordnung) stattfindet und anschließend eine gemeinsame Information des Beirats Gröpelingen erfolgt um geplante Maßnahmen vorzustellen. Nach Rücksprache mit dem Umweltbetrieb Bremen (UBB) wird dieser zukünftig das Amt für

- Seite 1 von 2 -

 Bus / Straßenbahn
Haltestelle
Eduard-Schopf-Allee

 Eingang
An der Reeperbahn 2
28217 Bremen

Poststelle:
T (0421) 361 2407
F (0421) 361 2050
E-Mail office@bau.bremen.de

Internet: <https://baumwelt.bremen.de> Die Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten entspricht den gesetzlichen Vorgaben.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://baumwelt.bremen.de/info/dsgvo-kontakt>

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel: (0421) 361-0, www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

Straßen und Verkehr (ASV) noch detaillierter auf vergleichbare Maßnahmen im Straßenbegleitgrün zum Schutz der Bäume hinweisen und bzgl. der daraus möglicherweise resultierenden Parkraumknappheit zwecks Prüfung, ob alternative Maßnahmen möglich sind, beteiligen.

Eine Gesamtübersicht über geplante Abpollerungen im Stadtteil wird in diesem Zusammenhang für nicht zielführend betrachtet, weil sich die geplanten Maßnahmen an laufende Prozesse wie durchgeführte Baumkontrollen (mit dokumentierten Schäden durch parkende Autos), sichtbare Schäden an den Grünflächen zwischen vorhandenen Bäumen und Hinweise von BürgerInnen orientieren.

Für das Setzen von Baumschutzpfählen gibt es beim Umweltbetrieb keine eigenen Haushaltsmittel. Aus diesem Grund werden die Maßnahmen situativ je nach zur Verfügung stehenden Mitteln durchgeführt. Um ein Verdichten der Wurzelbereiche zu verhindern bleibt leider nur die Möglichkeit den Wurzelraum mit Pollern vor dem Befahren und Parken zu schützen. Ein Verdichten der Wurzelbereiche führt mittelfristig zum Absterben der Bäume, da eine Versorgung mit Wasser, Bodenluft und Nährstoffen nicht mehr möglich ist.

Aus den genannten Gründen halte ich einen Austausch über Listen und Prioritätenlisten für nicht zielführend und bitte um das Vertrauen in eine verbesserte Kommunikation zwischen den Fachämtern und Ihnen - dem Stadtteilbeirat Gröpelingen.

Ich halte es wie erwähnt für notwendiger, bei weiteren Baumschutzmaßnahmen die Abstimmung zwischen dem UBB und SKUMS zu verbessern und im Vorfeld auch das ASV einzubinden, um das Thema Kurzzeitparkplätze bzw. Parkplätze für besondere Bedarfe zu adressieren und den Prozess nachfolgend mit dem Beirat entsprechend transparenter kommunizieren zu können.

Dies ist für den Bereich der Oslebshäuser Heerstraße nachträglich auch erfolgt. Auf einem gemeinsamen Ortstermin am 2. Dezember 2022 mit Anlieger:innen, dem ASV, SKUMS Grünordnung sowie dem Staatsrat Herrn Nottelmann wurde der neu abgepollerte Abschnitt abgegangen und es wurde nach „Lücken“ für die Anlage von Kurzzeitparkplätzen bzw. Parkplätzen für besondere Bedarfe geschaut. Hier wurden 2 – 3 mögliche Flächen gesichtet, die dann allerdings auch baulich hergestellt und offiziell als Parkplätze ausgewiesen werden müssten. Dies wird nun vom ASV auf Realisierbarkeit geprüft.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag